

## **P R O T O K O L L**

**Mitgliederversammlung vom  
Donnerstag, 21. Juni 2018  
im Hotel Belvoir in Rüschlikon**

- Vorsitz: Vereinspräsident Thomas-Peter Binder
- Protokoll: Lorenz Frey-Eigenmann, Leiter Geschäftsstelle
- Anwesend: 56 Aktivmitglieder sowie 41 Ehren, Frei- und Passivmitglieder und Gäste sowie Vertreter der Geschäftsstelle
- Gäste: Regula Berger, Präsidentin Verband der Friedensrichter und Friedensrichterinnen des Kantons Zürich  
Uwe Betz-Moser, Verband Zürcher Schulpräsidien  
Remo Buob, Präsident Verband Zürcher Einwohnerkontrollen VZE  
Kurt Eichenberger, Co-Präsident Stiftung Chance  
Christian Erzinger, Geschäftsleiter KDMZ  
Arthur Helbling, Amtsleiter Gemeindeamt des Kanton Zürich  
Jörg Kündig, Präsident Gemeindepräsidentenverband Kanton Zürich  
Oliver Küng, Präsident Verband Zürcher Finanzfachleute  
Stefan Langenauer, Amtsleiter Statistisches Amt Kanton Zürich  
Alexander Mertens, IVM  
Anton Muff, Geschäftsführer Stiftung Chance  
Manuel P. Nappo, Leiter Institute for Digital Business HWZ  
Jacqueline Romer, Generalsekretärin Direktion der Justiz und des Innern  
Beda Schmidhauser, IVM  
Lukas Steudler Leiter Geschäftsstelle egovpartner  
Thomas Winkler, Präsident Verband der Gemeindeammänner und Betriebsbeamten des Kantons Zürich VGBZ  
Angelika Zika, Präsidentin Verband Zivilstandsbeamtinnen/-beamten ZVZ

### **Begrüssung des Präsidenten**

Präsident Thomas-Peter Binder begrüsst zur Mitgliederversammlung 2018 und heisst die anwesenden Mitglieder und Gäste sowie

Dr. Bernhard Elsener, Gemeindepräsident von Rüschtikon willkommen. Er dankt Benno Albisser, Cornelia Schild und Colette Zurschmiede der Gemeindeverwaltung Rüschtikon für die Organisation des Anlasses. Zu verzeichnen ist eine Rekordzahl von 111 Anmeldungen.

Seit der letzten Versammlung sind folgende Mitglieder verstorben:

- Fridolin Hubmann, a. Gemeindeglied Altikon, Freimitglied
- Christoph Peyer, Gemeindeglied Trüllikon, Aktivmitglied
- Hans Schweizer, a. Stadtschreiber Uster, Freimitglied
- Dieter Uhlmann, Bausekretär Elgg, Aktivmitglied
- Eugen Ulrich, a. Gemeindeglied, Freimitglied

Im Gedenken an die Verstorbenen erheben sich die Anwesenden kurz von ihren Sitzen.

### **Begrüssung durch die Gemeinde Rüschtikon**

Gemeindepräsident Dr. Bernhard Elsener begrüsst die anwesenden Teilnehmer und heisst sie herzlich willkommen in Rüschtikon. Das Hotel Belvoir hat eine lange Geschichte und war bereits früh der kulturelle und kulinarische Höhepunkt der Region. Mittlerweile ist das Hotel im privaten Besitz, die Gemeinde kann den Saal und Sitzungszimmer weiter nutzen. Rüschtikon ist eine Seegemeinde mit attraktiver Wohnlage und guter Verkehrsanbindung. Drei Leuchttürme sind in Rüschtikon zu finden: Das Gottlieb Duttweiler Institut, das IBM Forschungszentrum und das Swiss Re Center for Dialogue. Die Attraktivität der Gemeinde kommt auch mit dem Wachstum der jungen Bevölkerung zum Ausdruck, was die Gemeinde wieder vor neue Herausforderungen stellt.

Die Vertretung der Interessen der Gemeindeverwaltungen ist die zentrale Rolle des VZGV. Der VZGV ist wichtiger Partner für den Kanton, spielt eine fundamentale Rolle in der Ausbildung, bildet ein exzellentes Netzwerk und stellt sowohl die fachliche Qualität als auch ein geselliges Zusammensein sicher. Er wünscht eine erfolgreiche Tagung. Die Gemeinde Rüschtikon überreicht jedem Teilnehmer eine Schachtel Gottlieber Hüppen.

Thomas-Peter Binder dankt Dr. Bernhard Elsener herzlich für die Begrüssung sowie für die wertschätzenden Worte und eröffnet die offizielle Versammlung.

### **Statutarische Geschäfte**

Die Vereinsmitglieder wurden rechtzeitig zur Versammlung eingeladen, Anträge wurden keine eingereicht und gegen die Traktandenliste wurden keine Einwände erhoben. Als Stimmenzähler werden Beat Grob und Andreas Strahm gewählt.

### **1. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017**

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## 2. Kenntnisnahme Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Ergänzend informiert Thomas-Peter Binder über folgende Punkte:

- Das Jahr 2017 war geprägt von Projekten mit langfristigen Auswirkungen, einerseits durch die verschiedenen Gesetzesänderungen, andererseits durch die Digitalisierung.
- Die Digitalisierung verändert die Welt enorm, macht sie schneller und – zumindest aus heutiger Sicht – auch komplexer. Doch sie bringt auch einen neuen Nutzen.

Ralph Ruch vom Staatsarchiv informiert kurz über das Projekt DigData ZH «Elektronische Archivierung im Kanton Zürich». Die Infrastruktur soll ab 2020 zur Verfügung stehen.

Für Thomas-Peter Binder ist das Projekt sinnbildlich für die hervorragende Zusammenarbeit. Er spricht allen Mitgliedern des VZGV, dem Kanton, dem Gemeindepräsidentenverband, den Fachverbänden und den Bezirkspräsidenten, den Fachsektionen und Fachkommissionen, den Vorstandsmitgliedern, der Geschäftsstelle, den Revisoren, den Tochterunternehmen des VZGV und vielen weiteren engagierten Persönlichkeiten seinen Dank aus.

Fragen werden keine gestellt. Der Jahresbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen

## 3. Genehmigung der Rechnung 2017

Reto Linder erläutert die Rechnung 2017:

- Die Erträge sind rund CHF 120'000 höher als budgetiert. Ausserordentlich gut abgeschlossen hat die Bildung. Auch die Erträge des Verlages sind aufgrund der Umstellung bei der KDMZ höher als budgetiert.
- Der Aufwand ist rund CHF 160'000 höher als budgetiert – insbesondere aufgrund der direkten Verrechnung der Kosten der KDMZ und der hohen Zahl an Bildungsangeboten.
- Im Gesamtergebnis ergibt sich (bei geringerer Reservebildung) eine Punktlandung.

Die Rechnung schliesst bei Erträgen von rund CHF 1.83 Mio und Aufwendungen von rund CHF 1,8 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von CHF 26'571.04 ab, dies bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 21'000.00.

Bei der Bilanz 2017 stechen folgende Punkte hervor:

- Der VZGV steht finanziell sehr solid da.
- Er verfügt über rund CHF 840'000 flüssige Mittel und ein Eigenkapital von rund CHF 370'000.

- Der Lehrlingsfonds konnte mit rund CHF 60'000 geüffnet werden. Der Bestand der weiteren Fonds bleibt unverändert.

Die Bilanz per 31.12.2017 zeigt Aktiven und Passiven von je CHF 1'129'509.16.

Lukas Kalberer stellt im Namen der Revisoren fest, dass die Rechnung geprüft wurde. Die Revisoren beantragen, die Rechnung zu genehmigen.

Beschluss:

Die Rechnung 2017 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

#### **4. Genehmigung Budget 2018**

Reto Linder erläutert das Wichtigste in Kurzform:

- Die angekündigte Reduktion der üK-Preise führt zu einem geplanten Ertragsrückgang von rund CHF 100'000.
- Beim Verlag sind höhere Erträge, aber auch Entwicklungskosten zu erwarten.
- Die Bildung ist inklusive der Angebote für Behördenschulungen budgetiert.
- Bei der Geschäftsstelle entsteht ein Mehraufwand durch die Verlagerung des Ressorts Administration.
- Verschiedene Angebote sind im Aufbau: Projekt elektronische Archivierung, Muster-Geschäftsbericht, Laufbahnberatung.
- Insgesamt resultiert daraus ein leicht negatives Ergebnis mit einer Nettoentnahme aus den Reserven.

Insgesamt ist bei einem Aufwand von CHF 1'744'200 und einem Ertrag von CHF 1'739'100 bei der Auflösung von Reserven von netto CHF 34'000 ein Aufwandüberschuss von CHF 5'1000 budgetiert.

Der Vorstand kann erneut ein ausgeglichenes und solid finanziertes Budget präsentieren, dies bei gleichen Mitgliederbeiträgen.

Lukas Kalberer stellt im Namen der Revisoren fest, dass sie das Budget 2018 geprüft haben und beantragen, das Budget zu verabschieden.

Beschluss:

Das Budget 2018 wird ohne Gegenstimme verabschiedet.

#### **5. Wahlen für die neue Amtsperiode**

Im Vorstand sind zwei Rücktritte zu verzeichnen. Reto Linder, Gemeindeschreiber Uetikon am See, war seit 2006 im Vorstand aktiv. Unter seiner Verantwortung als «Finanzchef» hat sich die Bilanzsumme des VZGV von rund CHF 358'00 auf rund CHF 1.1 Mio erhöht. Die wichtigste Veränderung in seiner Amtszeit war wohl die Umstellung der Mitgliederbeiträge auf die heutigen Gemeindebeiträge. Reto Linder hat immer ein wachsames Auge auf die Finanzen gehabt. Er hinterlässt den VZGV in einer sehr soliden finanziellen Lage.

Reto Zumstein, stv. Leiter Abstimmungen und Wahlen in der Stadt Zürich, war seit 2014 im Vorstand. Er war für das Ressort Öffentlichkeit und Administration zuständig und damit insbesondere für alle Anlässe des VZGV wie das frühere Frühlingstreffen, das Martinimahl und die Mitgliederversammlung.

Thomas-Peter Binder dankt beiden ganz herzlich für ihren Einsatz im Dienste des VZGV.

Als Ersatz für die abtretenden Vorstandsmitglieder stellen sich neu Felix Oberhäsli, Gemeindeschreiber Horgen und Jürg Rothenberger, Gemeindeschreiber Männedorf zur Verfügung. Die beiden stellen sich kurz vor.

Beschluss:

Felix Oberhäsli und Jürg Rothenberger werden ohne Gegenstimme und mit Applaus als neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung:

- Adrian Hauser, Vizepräsident und Kommission Bildung
- Brigit Frick, Fachsektion Gemeindeschreiber/in
- Matthias Graf, Kommission Lernende
- Andrea C. Mazzocco, Präsident IG ICT
- Daniel Reuter, Fachsektion Parlamentsdienste
- Peter Senn, Fachsektion Bau und Umwelt
- Marcel Wehrli, Kommission Verlag

Beschluss:

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder werden ohne Gegenstimme und mit Applaus für die Amtsperiode 2018 bis 2022 wiedergewählt.

Thomas-Peter Binder übergibt den folgenden Traktandenpunkt an den Vizepräsidenten Adrian Hauser.

Adrian Hauser empfiehlt Thomas-Peter Binder im Namen des Vorstandes zur Wiederwahl. Seine ruhige diplomatische Art, seine hohe Sozialkompetenz, seine Kommunikationsfähigkeit und sein Humor werden sehr geschätzt.

Beschluss:

Thomas-Peter Binder wird ohne Gegenstimme und mit Applaus für die Amtsperiode 2018 bis 2022 als Präsident wiedergewählt.

Von den bisherigen Revisoren treten alle zurück:

- Lukas Kalberer, Gemeindeschreiber Dänikon
- Nicole Schönbächler, Leiterin Abteilung Finanzen Illnau-Effretikon
- Fabienne Staubli, Leiterin Finanzen Fehraltorf

Neu als Revisoren stellen sich zur Verfügung:

- Andreas Näf, Stv. Leiter Finanzen Regensdorf
- Beat Schlatter, Abteilungsleiter Finanzen Lindau
- Tamara Stüdle, Gemeindeschreiberin Waltalingen (ab 2019 Henggart)

Beschluss:

Andreas Näf, Beat Schlatter und Tamara Stüdle werden ohne Gegenstimme und mit Applaus für die Amtsperiode 2018 bis 2022 als Revisoren gewählt.

## 6. Ehrungen und Verabschiedungen

Pascal Dudli war Fachlehrer «Beschaffungswesen und Registerführung», üK-Leiter und seit 2014 Mitglied der Kommission Lernende und dort insbesondere für das Ressort «Skills Camp und Events» zuständig.

Lukas Kalberer war seit 2002 Revisor und hat diese Aufgabe über diese lange Zeit immer sehr gründlich, aber auch mit Augenmass wahrgenommen.

Nicole Schönbächler war seit 2006 Revisorin und wird weiterhin die Interessen des VZGV und des VZF als Stiftungsrätin der BVK vertreten.

Fabienne Staubli war seit 2011 Revisorin.

Reto Zumstein war seit 2014 Mitglied Vorstandes. Die Würdigung ist bereits bei den Vorstandswahlen erfolgt.

Thomas-Peter Binder dankt allen herzlich für ihr Engagement. Die Anwesenden erhalten als Dank ein Goldvreneli überreicht, den nicht Anwesenden wird dieses bei einer anderen Gelegenheit überreicht.

Reto Linder war seit 2006 Mitglied im Vorstand VZGV. Der Vorstand beantragt, Reto Linder als Ehrenmitglied zu wählen.

Beschluss:

Reto Linder wird ohne Gegenstimme und mit Applaus als Ehrenmitglied gewählt.

Neue Freimitglieder sind: (alphabetisch)

- Peter Dürsteler, a. Bezirksratsschreiber Bülach
- Bruno Lang, a. Leiter Gemeindeamt
- Peter Menzi, a. Gemeindeschreiber Oberengstringen
- Beat Husi, a. Stadtschreiber Zürich
- Philippe Bollmann, a. Geschäftsleiter Zweckverband Sozialdienste Bezirk Dielsdorf
- Thomas Dischl, a. Gemeindeschreiber Oberrieden

Die anwesenden Freimitglieder erhalten eine Box mit Lächerli überreicht. Thomas-Peter Binder bedankt sich für die Verbundenheit mit dem Verein.

## 7. Kurzinformationen

Thomas-Peter Binder informiert über folgende Anlässe:

- Donnerstag, 15. November, 16.00 bis 18.00 Uhr:  
Ausserordentliche MV zur geplanten «Imagekampagne»
- Freitag, 25. Januar 2019, Abend: Mitgliederanlass VZGV im Theater Kanton Zürich
- Donnerstag, 6. Juni 2019, Nachmittag: MV 2019, gekoppelt mit dem 10-Jahres-Jubiläum der VZGV-Verwaltungstrophy

Brigit Frick informiert über die aktuelle Situation der Kulturförderung im Kanton Zürich. Die Kulturbeiträge aus dem Lotteriefonds von rund 23 Millionen sind befristet bis 2021. Ab 2022 besteht aktuell keine Gesetzesgrundlage, was sich auch auf die Gemeinden auswirkt. 2018 wurde deshalb der Verein Pro Kultur Kanton Zürich gegründet, welcher sich für die Sicherstellung der Kulturförderung ab 2022 einsetzt. Er finanziert sich über Mitgliederbeiträge.

Arthur Helbling, Leiter Gemeindeamt Kanton Zürich informiert über die aktuellen Projekte des Gemeindeamtes. Er dankt für die gute Zusammenarbeit.

Jörg Kündig, Präsident des Gemeindepräsidentenverbandes informiert über die aktuellen Themen des GPV. Er dankt für das Engagement und freut sich auf die weitere und wichtige Zusammenarbeit.

Lukas Steudler, Leiter Geschäftsstelle egovpartner, informiert über die aktuellen Themen der Staatskanzlei.

### **Übergabe QualiStar an Gemeinden**

Bisher erfolgte die Übergabe des QualiStars jeweils an der Ausbildungsverantwortlichen-Tagung. Um der Übergabe ein grösseres Gewicht zu geben, erfolgt dies neu an der Mitgliederversammlung.

Roger Suter, Vertreter der Kommission Lernende, führt in das Thema QualiStar ein. Die Auszeichnung wird seit 2009 vergeben, als Auszeichnung für eine vorbildliche Umsetzung der kaufmännischen Grundbildung. 64 Betriebe sind zertifiziert, die Re-Zertifizierungsquote beträgt fast 100 %. Ziel der Auszeichnung ist die Qualitätssicherung, die Sicherstellung einheitlicher Standards in der Ausbildung sowie eine Anerkennung für die Lehrbetriebe. 18 Gemeinden werden 2018 re-zertifiziert. Neu zertifiziert wurden die Gemeinden Geroldswil, Illnau-Effretikon und Küsnacht.

Rolf Butz, Geschäftsführer KV Zürich und vorher engagiertes Mitglied des VZGV sowie langjähriges Mitglied der LEKO, hält eine kurze Laudatio für die neu zertifizierten Gemeinden. Die Schweiz weist europaweit eine der tiefsten Jugendarbeitslosigkeitsquote auf. Das duale Bildungssystem der Schweiz bietet hier eine grosse Chance und eine solide Grundausbildung ist wichtiger denn je. Aber auch die Bedeutung des lebenslangen Lernens nimmt immer mehr zu. Der VZGV engagiert sich auch hier mit seinem Weiterbildungsangebot

stark. Diese muss weiter gepflegt werden, auch die KV-Lehre muss sich den Entwicklungen anpassen. Für ein gutes Lernen braucht es auch Ideale und Vorbilder, insbesondere Menschen, denen die Ausbildung ein Herzensanliegen ist. Diese Tätigkeit verdient hohen Respekt und Rolf Butz dankt allen, die sich in diesem Feld engagieren. Die Investition lohnt sich.

Den anwesenden Vertretern der Gemeinde Illnau-Effretikon wird durch Mathias Graf und Thomas Binder die Auszeichnung überreicht.

Nach der Kaffeepause folgt das Referat von Manuel P. Nappo, Leiter Institute for Digital Business HWZ, zum Thema «Der digitale Wandel und seine Folgen». Der Anlass wird abgerundet durch das anschliessende Mittagessen.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Lorenz Frey  
Leiter Geschäftsstelle VZGV

Datum: 26. Juni 2018

---